

## Glaubensbekenntnis

### Fürbitten

Christus ist ein Grund zum Strahlen. Ihn bitten wir:

- + Steh allen bei, die von dir erzählen, und hilf ihnen, mit deiner Botschaft Freude zu verbreiten.
- + Muntere alle auf, die traurig, ängstlich oder verärgert sind, und zaubere ihnen ein Lächeln ins Gesicht und in die Seele.

- + Schenke der Welt Frieden, hilf Feinden, miteinander zu reden, und gib uns die Kraft, die Corona-Krise in den Griff zu bekommen.
- + Bring die Verstorbenen zum Strahlen, wenn sie nach diesem Leben dir im Himmel begegnen.

Alles Gesagte und Ungesagte, alles Licht und alles Dunkel legen wir in das Gebet des Herrn.

### Vater unser

### Segen

### Lied: Wir sagen euch an

1. Wir sagen euch an, den lieben Advent.  
Sehet, die erste Kerze brennt.  
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.  
Machet dem Herrn die Wege bereit.

Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!  
Schon ist nahe der Herr.

2. Wir sagen euch an, den lieben Advent.  
Sehet, die zweite Kerze brennt.  
So nehmet euch eins um das andere an,  
wie auch der Herr an uns getan.

Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!  
Schon ist nahe der Herr.

3. Wir sagen euch an, den lieben Advent.  
Sehet, die dritte Kerze brennt.  
Nun tragt eurer Güte hellen Schein  
weit in die dunkle Welt hinein.

Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!  
Schon ist nahe der Herr.

Text: Maria Ferschl, GL 223,1-3

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer Andreas Przybylski · Tel.: 08056 / 902797 · pfarrer@pv-irmengard.de

Bildnachweis: Die Quelle der Bilder ist am rechten Bildrand angegeben. Wir gehen davon aus, dass die Rechte der Bilder, deren Lizenz als kostenfrei angegeben wurde bzw. deren Lizenz erworben wurde, den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechen.



# Gottesdienst dahoam

Hausgottesdienst im Advent

auch zum Download: [www.pv-irmengard.de/Gottesdienste](http://www.pv-irmengard.de/Gottesdienste)



## 3. Advent

### Vorbereitung

- + Alle Teilnehmer waschen sich die Hände!
- + Der Tisch, z.B. Küchentisch, wird hergerichtet (Tischdecke, Adventskranz, Streichhölzer)
- + Eine(r) übernimmt die Funktion des Vorstehers (V), eine(r) liest den Bibeltext.
- + Wer ein Instrument spielen kann, kann sich ebenfalls einbringen.

## Eröffnung / Kreuzzeichen

An eine seiner Gemeinden schreibt der heilige Paulus: „Freut euch zu jeder Zeit!“ Heute, am dritten Advent, steigt die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Jesus ist nahe - und das ist ein Grund zur Freude und ein Grund, Gottesdienst zu feiern.

In unser Beten schließen wir alle ein, die uns am Herzen liegen; besonders diejenigen, die uns immer wieder Freude bereiten. Beginnen wir unseren Hausgottesdienst im Zeichen des Segens, im Zeichen des Kreuzes: Im Namen des Vaters...

## Kyrie-Rufe / Entzünden der Kerzen

V: Jesus, wir bringen dir das Dunkel der Unsicherheiten. Dein Licht schenkt uns Sicherheit.

Herr, erbarme dich unser.

A: Herr, erbarme dich unser.

*Entzünden der ersten Kerze*

V: Wir bringen dir das Dunkel der Einsamkeit.

Dein Dasein macht unser Leben hell.

Christus, erbarme dich unser.

A: Christus, erbarme dich unser.

*Entzünden der zweiten Kerze*

V: Wir bringen dir das Dunkel der Momente, in denen wir hinter unseren Möglichkeiten zurückgeblieben sind. Deine Barmherzigkeit lässt uns wieder strahlen.

Herr, erbarme dich unser.

A: Herr, erbarme dich unser.

*Entzünden der dritten Kerze*

V: Jesus möge sich erbarmen und mit seinem Licht überall dort aufstrahlen, wo es um uns dunkel geworden ist. Amen.



## oder: Aktion fürs Smartphone

So geht's:

1. Auf dem Smartphone die App mit dem QR-Code-Reader öffnen.
2. Smartphone-Kamera auf den Code halten und scannen.
3. Angezeigte Seite öffnen  
("im Browser öffnen")
4. Abspielen und gemeinsam lauschen



Code zum YouTube-Video:  
„Duo Brandstätter Kern - Buchenberger Menuett“  
Dauer: 3:44 min.

## Bibeltext

Lesung aus dem Johannesevangelium.

**1** <sup>6</sup>Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. <sup>7</sup>Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. <sup>8</sup>Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

<sup>19</sup>Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? <sup>20</sup>Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. <sup>21</sup>Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. <sup>22</sup>Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen

denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst? <sup>23</sup>Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat. <sup>24</sup>Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. <sup>25</sup>Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und nicht der Prophet? <sup>26</sup>Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, <sup>27</sup>der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. <sup>28</sup>Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.  
Wort des lebendigen Gottes.

## Impuls

„Warum strahlst du so?“ Wir könnten uns hinter dieser Frage eine Mutter vorstellen, deren Kind gerade von der Schule heimkehrt und die Mutter fröhlich anschaut. Vielleicht hat das Kind eine gute Note bekommen. Vielleicht wurde es gelobt. Oder es hat in der Pause beim Spielen gewonnen. Für so einen Gesichtsausdruck kennen wir den Begriff „strahlen“, ein Wort, das wir sonst von der Sonne kennen. Fröhlich schauen und das Leuchten des Lichts scheint etwas miteinander zu tun zu haben.

Das hilft uns, den Anfang des Evangeliums und die Vorstellung der Person des Johannes zu verstehen. Johannes der Täufer legt Zeugnis ab für das Licht. Ein symbolträchtiger Satz, ein abstrakter Satz. Konkret dürfen wir uns Johannes vielleicht wie das Kind vorstellen, das freudestrahlend aus der Schule nach Hause kommt. „Johannes, warum strahlst du so?“ Er freut sich, weil er weiß: Jesus ist kein normaler Mensch, sondern Gott selbst. Jesus kennt mich

und ich darf mit ihm verbunden sein. Johannes strahlt, weil er weiß: Jesus wird ein Stück Himmel auf die Erde holen und uns helfen, einmal ganz in den Himmel einzutauchen; er wird Kranke heilen, Sünden vergeben und dem Tod das Leben entgegensetzen. Das ist grandios, das ist ein Grund zur Freude.

Am dritten Advent haben wir drei Kerzen entzündet. Sie sind keine Dekoration, sondern ein Ausdruck unserer Freude. Der Schein der Kerzen erinnert uns daran, dass Jesus uns zum Strahlen bringt. Sie erinnern uns darüber nachzudenken, dass Jesus auch *uns* kennt; dass er uns liebt; dass er uns beisteht, wenn wir krank sind; dass er uns hilft, Fehler wieder gut zu machen; und dass er uns an der Hand nimmt, wenn wir durch das Dunkel von Trauer und Tod gehen müssen. Heute ist ein Tag, sich daran zu erinnern. Heute ist ein Sonntag der Freude. Heute ist ein Tag zum Strahlen.